



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/SBW/009/2015	Datum: 06.02.2015
Auskunft erteilt: Darius Willibert	Erfasser: Bs.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Unterhaltungsmaßnahme Teilstück Wirtschaftsweg "Im Feld" (Einmündung Feldstraße bis Steinkirchen)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Bauausschuss	26.02.2015	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt, das Teilstück des Wirtschaftsweges „**Im Feld**“ (Einmündung Feldstraße bis Steinkirchen) zunächst als einmalige Maßnahme (Pilotprojekt für Hauptwirtschaftswegen mit entsprechendem vorhandenem Unterbau) durch eine gesonderte Bodenstabilisierung (Aufbau einer Schichtpackung, Feinplanum und Verdichtung) in 2015 instandzusetzen; gleichzeitig wird der Einmündungsbereich zur Feldstraße bituminös befestigt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.09.2014 (als Anlage 1 beiliegend) hat der CDU-Ortsverband Ophoven für das ca. 3.200 qm umfassende Teilstück des Wirtschaftsweges „**Im Feld**“ einen bituminösen Ausbau beantragt.

Der Unternehmensbereich Tiefbau hat, ausgehend von einem ausreichenden Unterbau dieses Wirtschaftsweges (der Wirtschaftsweg wurde seinerzeit mit dem beim Bau der Kläranlage gewonnenen Kiesvorkommen aufgebaut), die Kosten eines bituminösen Aufbaues dieses Wirtschaftsweges mit brutto ca. 95.000,00 Euro kalkuliert.

Wegen der -unter Beachtung haushaltsrechtlicher Bestimmungen- Unverhältnismäßigkeit der Maßnahme fand, auch ausgehend von den Haushaltsberatungen, am 02.02.2015 ein Ortstermin mit den Antragstellern statt.

Im Ergebnis wurde –aus Sicht des Stadtbetriebes zur Erlangung von Erfahrungswerten für künftige Maßnahmen auch sinnvoll- einvernehmlich festgelegt, dass der Einmündungsbereich Feldstraße/Wirtschaftsweg umfassend bituminös befestigt wird. Darüber hinaus erfolgt anschließend auf diesem Wirtschaftswegestück von rd. verbleibenden 3.200 qm eine sog. Bodenstabilisierungsmaßnahme, die im Ergebnis zu einem verbesserten Aufbau einer ca. 30 – 40 cm starken Schicht, durchmischt mit Bindemittel, führt und als Feinplanum mit einer gefestigten Oberfläche verdichtet wird.

Die Instandsetzungskosten für diese „Pilotmaßnahme“ werden für die rd. 3.200 qm umfassende Wegestrecke mit max. ca. 25.000,00 Euro kalkuliert.

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

Bürgermeister Datum

Unterschrift
federführender Dezenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezenten
